

## Osthilfegesetz: Milliarden für die EU-Osterweiterung

Mit der Schaffung des Osthilfegesetzes soll der allgemeinverbindliche Bundesbeschluss über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas auf eine gesetzliche Grundlage gestellt werden. Darin sollen unter anderem auch die vom Bundesrat versprochenen und in grossen Teilen der Bevölkerung umstrittenen Kohäsionszahlungen an die neuen EU-Mitgliedstaaten begründet werden.

Es ist festzuhalten, dass das Ergebnis der Bilateralen Verträge von beiden Verhandlungspartnern - also auch von der EU - ausdrücklich als „beidseitig ausgewogen“ bezeichnet wurde. Das heisst also, dass die Vorteile, welche die Schweiz durch den Zugang zum EU-Binnenmarkt erhielt, absolut gleichgewichtig sind mit jenen Vorteilen, welche die EU-Mitglieder durch den Marktzugang in die Schweiz erhalten. Denn die 10 neuen Beitrittsländer erhalten durch die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auch einen äusserst interessanten Zugang zum Schweizer Markt. Dafür ist bekanntlich der Preis der Schweiz in diesem Bereich sehr hoch. Gleichzeitig hat der Bundesrat bei seiner Zusage an die EU versichert, die versprochene Milliarde werde je zur Hälfte beim EDA und beim Seco kompensiert. Dies hat der Bundesrat dann im Hinblick auf die Referendumsabstimmungen zu Schengen/Dublin und zur Personenfreizügigkeit auch dem Schweizervolk versprochen. Bisher haben wir jedoch vom Bundesrat nie eine verbindliche Erklärung erhalten, wie genau er nun in den nächsten fünf Jahren jeweils 200 Mio. Franken einspa-

ren will. Vielmehr spricht der Bundesrat jetzt plötzlich von der Kompensation mit künftigen Einnahmen - wenn es überhaupt solche geben wird - etwa aus dem Zinsbesteuerungsabkommen.

Demgegenüber musste die Bevölkerung zur Kenntnis nehmen, dass der Bundesrat bereits am 22. Februar eine Abmachung über die Zahlungsmodalitäten genehmigt hatte, welche am 27. Februar von



Frau Bundesrätin Calmy-Rey in Brüssel unterzeichnet wurde, also **bevor** es überhaupt im Parlament behandelt wurde. Solche ungeheuerlichen Machenschaften dürfen niemals akzeptiert werden! Mit der vorzeitigen Nennung eines konkreten Beitrages (1 Milliarde) wurde auch das Präjudiz für weitere Forderungen der EU geschaffen. Dies ist nun bekanntlich kürz-

lich bei den Diskussionen über das Brüsseler Verhandlungsmandat zum Beitritt von Rumänien und Bulgarien konkret geworden. Weitere Forderungen in der Höhe von mehreren hundert Millionen Franken stehen bereits wieder im Raum. Nicht weiter verwunderlich, hat Frau Bundesrätin Calmy-Rey auch diese Forderungen grundsätzlich wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Der Bundesrat hat in dieser Frage mehrfach seine Versprechen gebrochen und sich über das Parlament hinweggesetzt und wird der EU aufgrund dieses Gesetzes auch weitere Zahlungen zusichern. Es kann deshalb nicht angehen, dass mit diesem Gesetz die Grundlage für ständige Geldflüsse nach Brüssel geschaffen wird. Nachdem das Parlament gegen den erbitterten Widerstand der SVP diesem Gesetz unverständlicherweise zugestimmt hat, kann nur noch das Volk via Referendum diese verheerende Fehlentwicklung stoppen. Ein Unterschriftenbogen liegt bei. Unterschreiben Sie noch heute, retournieren Sie ihn an mich oder schicken Sie ihn direkt zurück. Besten Dank!

Nationalrat Walter Wobmann

## SVP reicht Motion ein Einer der Programmpunkte der SVP Gretzenbach war



von Anfang an schlanke und transparente Gemeindestrukturen. Aus diesem Grund wurde im März 2006 eine Motion zur Verkleinerung des Gemeinderates eingereicht.

Seite

## SVP ergreift Referendum gegen das Osthilfegesetz

Mit der Schaffung des Osthilfegesetzes soll der allgemeinverbindliche Bundesbeschluss über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas auf eine gesetzliche Grundlage gestellt werden. Darin sollen unter anderem auch die vom Bundesrat versprochenen und in grossen Teilen der Bevölkerung umstrittenen Kohäsionszahlungen an die neuen EU-Mitgliedstaaten begründet werden.

Seite 4

## Rauchende Köpfe im Gemeinderat

An einer GR-Sitzung im März standen unter anderem die SVP-Motion zur Verkleinerung des Gemeinderates einerseits und zwei Anträge zur Verbesserung des Mitteilungsblattes „dr Gretzebacher“ andererseits zur Diskussion.



Bei der Motion wurde nach formellen Fehlern und sogar nach dem berühmten Haar in der Suppe gesucht, um den Vorstoss nicht behandeln zu müssen. Nun, nachdem das kantonale Gemeindegesetz dann auch von Seiten der Gemeinde genauer konsultiert wurde, musste man die einwandfreie Rechtmässigkeit der Motion eingestehen. An der Gemeindeversammlung vom 27. März hatte dann der Gemeindepräsident die Grösse und entschuldigte sich offiziell bei der SVP Gretzenbach. Diese nahm die Entschuldigung mit Genugtuung entgegen, denn wo gearbeitet wird, können eben auch Fehler passieren. Bedenklich sind allerdings Reaktionen gewisser Leute der politischen Konkur-

Fortsetzung Seite 2

## Liebe Gretzenbacherinnen und Gretzenbacher

Der SVP Gretzenbach ist es ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung offen und transparent über die politischen Belange informiert wird. Für das Funktionieren der direkten Demokratie ist dies unablässig. Darum produziert die SVP Gretzenbach seit 1998 die Infobroschüre „Standpunkt“. Diese richtete sich vor allem an die Mitglieder, Gönner und Sympathisanten unserer Partei. Nun gehen wir einen Schritt weiter, ändern das Format und den Umfang und werden sie dafür allen Gretzenbacher Haushaltungen zustellen. Dieses Infoblatt wird in loser Folge erscheinen, aktuelle Themen aufgreifen, über politische und gesellschaftliche Anlässe der Partei berichten sowie interessante Personen vorstellen. Die Finanzierung erfolgt über die Parteikasse, Privatpersonen und Inserenten, also nicht mit Steuergeldern wie das offizielle Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde „dr Gretzebacher“.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

SVP Gretzenbach

## Inhaltsverzeichnis

Rauchende Köpfe.....	1
Wichtige Termine.....	2
Der Stachel.....	2
SVP Motion.....	3
Osthilfegesetz.....	4

**Heimwerker und Häuslebauer aufgepasst**  
**Wir räumen unser Lager**  
 Schrauben; Dübel;Silikon u.s.w.  
 10% 20% 30% 40% 50%

zum Beispiel  
 TILCA Bolzenanker M6 x 65/5.5ss. Fr. 5.30 bei uns Fr. 3.70  
 DELTA Nylon-Dübel 5 3088 Fr. 2.00 bei uns Fr. 1.40  
 DELTA N-Dübel 6 inkl. 1088 Fr. 4.00 bei uns Fr. 2.80  
 Schraube 4,5x40

Lagerverkauf **telefonische Voranmeldung**  
 PC Grafik Lochhof 9 5014 Gretzenbach  
 Verlangen Sie unsere Räumungsliste per E-Mail **heimwerker@tele2.ch**  
 Tel 062 / 849 90 62 079 / 435 45 61 Fax 062 / 849 42 63

**acti** Lebensberatung  
 René Meyer

dipl. Lebensberater (IAW)  
 Ehe- & Partnerschaftsberatung  
 Konflikt- & Krisenberatung

Walterswilerstr. 1  
 5746 Walterswil  
 Fon 062 797 73 20

renz, welche im Vorfeld doch wohl gar etwas voreilig unsere Motion belächelten. Nachdem nun aber wie gesagt die Rechtmässigkeit dieser Motion unmissverständlich geklärt ist, überlassen wir die Beurteilung solcher Machenschaften Ihnen, liebe Gretzenbacherinnen und Gretzenbacher. Ob da wohl schon jemand im Hinblick auf die kommende Gemeindepräsidentenwahl vom 2009 am Kochen eines Süppchens ist? Aber Achtung: Wenn eine Suppe allzu früh gekocht wird, wird sie oft ungeniessbar.

Der zweite, heiss diskutierte Fall betraf zwei Anträge zum Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde „dr Gretzebacher“.

### 1. Vorschlag: Parteiseite im Gretzenbacher

Maximal 1 Seite pro Gemeinderatspartei, nur Berichte mit einem Bezug zu Gretzenbach, eher Partekultur als Politik, Layout durch Redaktionsteam, Inhalt in Verantwortung der Parteien mit der Möglichkeit des Vetos (der Redaktionskommission)

### 2. Vorschlag: Auswahl Redaktionsteam-Mitglieder

Damit die Zusammensetzung dieses Teams ausgewogener wird, soll bei einer Demission die Vakanz mit Anforderungsprofil dem Gemeinderat gemeldet werden. Die Parteien melden mögliche Kandidaten. Das Redaktionsteam führt Gespräche mit den Kandidaten und stellt einen Wahlantrag an den Gemeinderat.

Selbst der Gemeindepräsident hat diese sehr moderaten und harmlosen Vorschläge begrüsst. Und da geschah es: Alle Ratsmitglieder der anderen Parteien wollten nicht einmal über diese Vorschläge diskutieren und beschliessen, nicht auf dieses Geschäft einzutreten!

Trotzdem wurde dann über eine halbe Stunde lang darüber diskutiert, dass man nicht darüber diskutieren wolle...Die SVP wird die zukünftigen Ausgaben „dr Gretzebacher“ genau beobachten und nötigenfalls mit Vorstössen an die Gemeindeversammlung aktiv werden, denn dann **müsste** der Gemeinderat darüber diskutieren, ob es ihm dann passt oder nicht.

Schlussbemerkung: „Dr Gretzebacher“ wird pro Jahr mit rund Fr.31'000.-- Steuergelder unserer Bevölkerung finanziert und darum sollte Ausgewogenheit eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, oder nicht?

**Frühling**

*Der Kirschaum steht in weisser Pracht  
Im zarten Grün die Buche  
Du spürst die laue Sternennacht  
Ein Kater auf der Suche*

*Erwacht ist wieder die Natur  
Du atmest ihren Duft  
Ein Flüstern von Verliebten nur  
Auch der Kater ruft*

*Am Morgen glitzert weisser Tau  
Das Auge trinkt sich satt  
Der Kuckuck ruft noch etwas rauh  
Der Kater blinzelt matt*

*Goldig tanzen Sonnenstrahlen  
Über Blumen, Blüten, Hecken  
Sie küssen jedes Blättchen sanft  
Der Kater tut sich recken*

*Das Bächlein plappert munter zu  
Erzählt von seiner Reise  
Vom Frühling, der gekommen sei  
Der Kater schnarcht ganz leise*

*Drum freu dich an der Gegenwart  
Die heute dir geboten  
Vielleicht, dass dich die Zukunft narret  
Der Kater leckt die Pfoten*

*Theophil Baidinger*

**Gereimtes und Ungereimtes**  
Interessenten für dieses amüsante Büchlein mit dem Titel "Gereimtes und Ungereimtes" wenden sich bitte direkt an Theo Baldinger  
Tel. 062/ 849 47 66



## Der Stachel

### Du häsch es so welle

*Muesch mer gar nüd verzelle  
Du häsch es so welle*

*Häsch ned welle lose  
De Schuss isch i'd Hose*

*Was verschönd mer dänn scho  
Du machsch es eso*

*Schtatt d'Gable nimmsch s'Messer  
Du weisch alles besser*

*S'cha ders niemer verbiete  
Di andere sind Niete*

*Doch au du chonsch uf d'Wält  
S'hangt ned alles am Gäld*

*Plötzli machsch schlapp  
Und d'Zyt wird dr knapp*

*Es macht mer de Schy  
Sigsch am Läbe verbii*

*Muesch mer gar nüd verzelle  
Du häsch es so welle*



### Wichtige Termine

- 12. Mai Besuch Firma Victorinox in Ibach
- 21. Mai Abstimmungssonntag
- 12. Juni Gemeindeversammlung
- 1. Juli Familienanlass, Grillplausch
- 1. Aug. Bundesfeier und Jungbürgervereidigung
- 1.-3.Sept. Beizlifest
- 24. Sept. Abstimmungssonntag
- 26. Nov. Abstimmungssonntag
- 1. Dez. Chlaushock

**Impressum**  
Infoblatt der SVP Ortspartei Gretzenbach  
Erscheint unregelmässig

**Redaktionsteam:** Theo Baldinger  
Werner Ramel  
Susann Wobmann  
Vorstand SVP Gretzenbach

**Layout:** PC Grafik Gretzenbach  
Tel: 062 849 43 10  
Fax: 062 849 42 63  
Email: pcgrafik@tele2.ch

**Kontaktadresse:** SVP Gretzenbach  
Walter Wobmann  
Sagigass 9  
5014 GRETZENBACH  
Tel: 062 849 04 77  
Fax: 062 849 04 78  
Email: w.wobmann@tiscali.ch



## Verkleinerung des Gemeinderates

**Einer der Programmpunkte der SVP Gretzenbach war von Anfang an schlanke und transparente Gemeindestrukturen. Aus diesem Grund wurde im Herbst 2001 ein Postulat zur Verkleinerung des Gemeinderates eingereicht.**

Nach über zweijähriger Beratung in einer Spezialkommission lehnten im Gemeinderat die anderen Parteien mit zum Teil fadenscheinigen Argumenten die Verkleinerung ab. In einer Medienmitteilung schrieb damals die SVP Gretzenbach, sie werde dieses Thema zu gegebener Zeit wieder neu anpacken. Dies geschieht nun in Form der vorliegenden Motion. Zu

dieser können Sie, liebe Gretzenbacherinnen und Gretzenbacher, an der Gemeindeversammlung im Juni Stellung nehmen und einen Grundsatzentscheid fällen.

Die Motion haben wir hier abgedruckt, damit Sie den genauen Wortlaut und den Ablauf direkt hier entnehmen können. Die nächsten Gemeinderatswahlen fin-

den in drei Jahren statt. Wir haben also genügend Zeit, um für Gretzenbach eine optimale Lösung auszuarbeiten.

An den  
Gemeinderat Gretzenbach

Gretzenbach, 18. Februar 2006

**Motion SVP Gretzenbach:  
Gemeinderatsverkleinerung**

**Die SVP Gretzenbach beantragt, den Gemeinderat auf die nächsten Wahlen 2009 hin zu verkleinern.**

**Begründung**  
Gretzenbach hat heute mit 13 Mitgliedern immer noch den grössten Gemeinderat im ganzen Bezirk Olten (siehe Auflistung). Für einen Gemeinderat mit Exekutiv-System (Regierung)- es handelt sich also nicht um ein Gemeindeparlament wie z.B. in der Stadt Olten - ist eine so grosse Anzahl Mitglieder gar nicht nötig, zumal ja die Gemeindeversammlung das abschliessende Organ ist. Ein kleinerer Rat ist zudem effizienter und je nach System auch kostengünstiger. In den letzten Jahren haben im ganzen Kanton viele Gemeinden ihren Rat verkleinert und zwar unabhängig davon, ob die jeweiligen Gemeinden das Referenten- oder das Ressortsystem hatten.

**Anmerkung**  
Wie schon in der letzten Amtsperiode unternimmt die SVP Gretzenbach einen erneuten Anlauf, den Gemeinderat zu verkleinern. Die vorliegende Motion ermöglicht der Gemeindeversammlung, einen Grundsatzentscheid zu fällen. Bei einer allfälligen Zustimmung kann anschliessend eine Spezialkommission über die angemessene Anzahl Mitglieder und über das System befinden und entsprechende Anträge stellen. Über diese kann nachher an einer weiteren Gemeindeversammlung abschliessend entschieden werden.

Besten Dank und freundliche Grüsse

SVP Gretzenbach  
Präsident Walter Wobmann

*Originaltext*

### Anzahl Gemeinderäte im Bezirk Olten (Übersicht)

**Gemeinden mit 5 GR:**  
Boningen, Eppenberg, Rickenbach, Walterswil

**Gemeinden mit 7 GR:**  
Däniken, Fulenbach, Gunzgen, Hägendorf, Schönenwerd, Starrkirch, Wangen

**Gemeinden mit 9 GR:**  
Dulliken, Kappel

**Gemeinde mit 13 GR:**  
Gretzenbach

## 2007

das ganz spezielle Jahr

**Ja, liebe Gretzenbacherinnen und Gretzenbacher, die SVP Gretzenbach feiert nächstes Jahr schon ihr 10jähriges Jubiläum.**

Aus diesem Grund wurde an der letzten Generalversammlung im Januar 2006 ein Organisations-Komitee gegründet. In den nächsten Monaten wird dieses Komitee ein Jubiläumsfest auf die Beine stellen wie es sich für einen Jubilaren gehört. Sie, liebe Gretzenbacherinnen und Gretzenbacher, werden natürlich zu unserem Jubiläum herzlich eingeladen. Weitere Infos folgen.